



Wahres Leben in Gott - Deutschland

Rundbrief

15. November 2020

**Einkehrtage mit Mitgliederversammlung
in Heroldsbach
vom 12. – 15. Februar 2021**



Liebe Geschwister vom Wahren Leben in Gott!

Wir hoffen, dass Ihr Euch in diesen besonderen Zeiten durch das Gebet und die Botschaften vom Wahren Leben in Gott gestärkt und getragen fühlt.

1. Gebet um Schutz

Lesung aus dem Epheserbrief / Eph. 6, 10-20

„Schwestern und Brüder! Werdet stark durch die Kraft und Macht des Herrn! Zieht die Rüstung Gottes an, damit ihr den listigen Anschlägen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir haben nicht gegen Menschen aus Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern gegen die Fürsten und Gewalten, gegen die Beherrscher der finsternen Welt, gegen die bösen Geister des himmlischen Bereichs. Darum legt die Rüstung Gottes an, damit ihr am Tag des Unheils standhalten, alles vollbringen und den Kampf bestehen könnt. Seid also standhaft: Gürtet euch mit Wahrheit, zieht als Panzer die Gerechtigkeit an und als Schuhe die Bereitschaft für das Evangelium vom Frieden zu kämpfen. Vor allem greift zum Schild des Glaubens! Mit ihm könnt ihr alle feurigen Geschosse des Bösen auslöschen. Nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das ist das Wort Gottes. Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet alle heiligen, auch für mich: das Gott mir das rechte Wort schenkt, wenn es darauf ankommt, mit Freimut das Geheimnis des Evangeliums zu verkünden, als dessen Gesandter ich im Gefängnis bin. Bittet, dass ich in seiner Kraft freimütig zu reden vermag, wie es meine Pflicht ist.“

Vor vielen Jahren hat Msgr. Kriekenbeek, den einige von Euch sicher von einer Pilgerreise von WLIG kennen, dies geschrieben:

„Ich versetze mich in die Gegenwart Jesu Christi und unterwerfe mich Seiner Herrschaft. Ich „lege die Waffenrüstung Gottes an, damit ich den listigen Anschlägen des Teufels widerstehen kann.“ (Eph. 6,10-11). Ich halte stand, „meine Hüften umgürtet mit Wahrheit und angetan, mit dem Panzer der Gerechtigkeit.“ (Eph. 6,14) . Ich „ergreife den Schild des Glaubens“ um „die feurigen Pfeile des Bösen zu löschen.“ (Eph. 6,16). Die Rettung durch Gott wird mein Helm sein und als Schwert gebrauche ich das vom Geist empfangene Wort Gottes. (s. Eph. 6,17).“

2. Vassulas 1. Brief

Sicher habt Ihr auch den Brief von Vassula gelesen, indem sie schrieb, dass sie sich von den deutschen WLIG-Lesern wünscht, *“... dass sie sich mehr zusammenschließen und dem Herrn mit mehr Evangelisierung dienen, damit die Botschaften im Einheitsband weitergegeben werden und ihren Weg in jede Familie finden. Jedes Land hat eine andere Methode nach seinen Fähigkeiten, als gibt es keinen bestimmt Weg, aber alle Wege, die zur Bekehrung und Verbreitung der Botschaften führen sind gut.“ ... „bei all dem sollten sie Teams bilden: Ein Team für BM, ein Team für Evangelisation, ein Team für Bücher usw.“*

Diese Worte haben wir uns zu Herzen genommen und schon vorher bei unserem Treffen im Februar 2020 in Heroldsbach folgende Punkte für einzelne Arbeitsgruppen zusammen gestellt. Diese Bereiche haben wir für Euch im Anhang noch einmal mitgeschickt. Wir möchten Euch bitten, im Weinberg vom Wahren Leben in Gott mitzuhelfen, damit die Botschaften immer mehr verbreitet werden. Wenn die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden, können wir mehr Menschen erreichen und das ist gerade in diesen Zeiten besonders wichtig. Jedem von uns hat der Herr eine besondere Fähigkeit gegeben, die er/sie für die Gemeinschaft einsetzen kann.

Überlegt Euch, wo Eure Stärken sind, in welchem Bereich Ihr gerne mithelfen möchtet und meldet Euch bei: WLIG-Deutschland@tlig.org

„Tue du dein Bestes und Ich gebe den Rest dazu.“ Dies hat Jesus in einer Botschaft gesagt. Wir möchten euch ermutigen, aktiv beim Wahren Leben in Gott - Deutschland -mitzuhelfen.

Vassulas 2. Brief

Ihr erinnert Euch sicher daran, dass Vassula von Streitereien schrieb. Vielleicht prüft sich jeder einzelne von uns, ob er Groll gegenüber jemanden hat und wo eine Versöhnung nötig ist. Versöhnung ist ein wichtiger Schritt, so dass die alten Wunden heilen können. Festhalten am Groll steht immer in Konkurrenz zum Heiligen Geist und bietet dem Teufel eine Angriffsfläche.

[Das Reue- und Befreiungsgebet](#) (oder in „Gebetsleitfaden“ Seite 78), dass Vassula am 13. November 2006 von Jesus für unsere Zeit gegeben wurde als auch die Botschaft vom [10. Oktober 1990](#) könnte uns vielleicht helfen.

3. Ökumenischer Kirchentag vom 12. Mai 2021 bis 16.Mai 2021

Mit einer Gruppe von 10 Personen, die sich vom 18. Sept. - 20. Sept. 2020 in der Oberlinspherp Mühle zur Vorbereitung für den Kirchentag getroffen hat, wurden Inhalte für einen Stand bei dem ÖKT besprochen. Wir konnten uns durch den Besuch der Heiligen Messe stärken und auch unsere gemeinsam zubereiteten Mahlzeiten brachten uns einander näher. Am Freitag wurden wir von Pfarrer Lambert geistlich begleitet. Er feierte mit uns die Heilig Messe und war sehr interessiert an den Botschaften vom Wahren Leben in Gott und nahm auch einige Bücher mit. Auch der ortsansässige Pfarrer konnte nach der Heiligen Sonntagsmesse angesprochen werden und zeigte sich interessiert an den Botschaften.

Leider erhielten wir vor einigen Tagen die **Absage für die Teilnahme am Ökumenischen Kirchentag 2021**. Nehmen wir diese Entscheidung in Liebe an und verstärken wir unsere Gebete für die Bekehrung.

Erinnern wir uns was Jesus in Seiner Botschaft vom 12. Sept. 1990, Seite 539 (Gesamtband, rechte Spalte unten) sagt: „**Ich spreche jetzt nicht in Gleichnissen, sondern in deutlichen Worten. Die Zeiten sind jetzt da, die in den Schriften vorhergesagten Zeiten, da Meine Feinde Mir einen Titel verleihen werden, der nicht zu Mir gehört und nicht Ich bin: einen falschen Christus, ein lebloses Bild, einen falschen Gott; ein Götze, geschickt versteckt unter einem falschen Ökumenismus; das ist die Lanzenspitze, die tief in Meinem Heiligen Herzen steckt und so viel Bluten verursacht...**“

4. Feier zum 35. Jahrestag von WLiG vom 27.11.20-29.11.20 im Koptisch-Orthodoxen Kloster in Brenkhausen. Dieses Treffen müssen wir **bedauerlicherweise absagen**. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde bis Ende November ein Beherbergungsverbot ausgesprochen. Vielleicht können wir zu einem späteren Zeitpunkt, so Gott will, von WLiG-Deutschland ein Treffen an diesem spirituellen Ort veranstalten.

5. Filme von WLiG auf YOU TUBE

Eine Glaubensschwester aus der Schweiz hat uns eine Zusammenstellung der Filme von WLiG geschickt, die auf You Tube zu sehen sind. Wir schicken sie im Anhang mit.

6. Evangelisation

An dieser Stelle möchten wir gerne von Euren Evangelisationsaktionen berichten, damit wir uns gegenseitig ermutigen und Ideen weitergeben können. Schreibt uns doch und wir werden dies dann in einem Rundbrief veröffentlichen. Auch wenn ihr Gebetsunterstützung für ein Projekt wünscht, meldet Euch, wir können uns durch unsere Gebete sehr stärken und unterstützen.

- **Sladjana**, unserer National Link, versucht in Belgrad, Serbien, das Wahre Leben in Gott mit verschiedensten Aktionen bekanntzumachen. Sie hat eine Email an das Office von Patriarch Irinej mit der serbischen Übersetzung von „Prophezeiungen, die in dieser Zeit realisiert werden“ gesendet. Auch schrieb sie an den unabhängigen Sender „Balkan Info“ und an „TV Hram“ der sich mit der Orthodoxen Religion beschäftigt als auch an die christliche Redaktion „Pravoslavljje“. Sladjana spricht verschiedene Priester an, um mit Ihnen über die Botschaften zu sprechen und hat dazu einen Termin vereinbart. Ihr nächster Schritt wird sein, eine Präsentation über Vassula und WLiG zu erstellen, die sie dann auf einem USB-Stick speichern wird und ihn so immer in ihrer Tasche hat.
- **Einige von Euch** haben erzählt, dass sie immer eine Tasche mit Büchern und Flyern von WLiG im Auto dabei haben. So hat man immer etwas griffbereit, falls man an einen Bücherschrank vorbeikommt oder aber eine Person in einem Gespräch Interesse bekundet. Einen Flyer oder ein Gebetsleitfaden findet Platz in fast jeder Handtasche.

7. Gebetsanliegen

Das Gebet ist unsere stärkste Waffe und darum möchten wir Euch bitten:

- Für Xenia, die Tochter von Irene Zoppa, die die Botschaften ins Griechische übersetzt, zu beten. Sie ist schwer erkrankt.
- Für die Kinder und Jugendlichen, damit sie die Stimme des Herrn in dieser lauten Welt hören.
- Für das Wahre Leben in Gott in Deutschland.
- Für alle Menschen, das sie sich durch die Flut der unterschiedlichsten Informationen nicht verwirren lassen und ihre Sorgen und Ängste ganz dem Herrn übergeben.

† Wir hatten vor einiger Zeit um Gebet für Stefanos, den Neffen von Georgia gebeten und auch für Iris aus Berlin. Die Beiden sind zum Herrn heimgegangen. Mögen ihre Seelen bei Gott den Frieden gefunden haben.

† Auch Victor Mroncz, der Ehemann von Anneliese Mroncz, die viele Jahre sehr aktiv für das Wahre Leben in Gott tätig war, ist kürzlich verstorben. Der Herr sei seiner Seele gnädig und das ewige Licht leuchte ihm.

8. Einladung zu den Einkehrtagen mit Mitgliederversammlung in Heroldsbach

Wir möchten Euch gerne an unser jährlichen Einkehrtage mit Mitgliederversammlung vom in Heroldsbach erinnern. Dort werden wir wieder Zeit zum Besuch der Heiligen Messe, zur Anbetung des Allerheiligsten, zur Beichte und zum gemeinsamen Gebet und Miteinander haben. Auch werden wir wieder ein kleines Programm vorbereiten und der gemeinsame Austausch, Lobpreis und das gesellige Beisammensein werden nicht zu kurz kommen. Während unseres Treffens findet auch an dem Samstag die jährliche Mitgliederversammlung statt.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im Pilgerheim, am Herrengarten 9, 91336 Heroldsbach. Die Unterbringung der Frauen ist in einem Schlafsaal mit 8 Doppelstockbetten und angrenzenden Duschen und WC. Für die Männer gibt es ebenfalls einen Schlafsaal mit 5 Doppelstockbetten. Auch die umliegenden Privatpensionen sind preiswert. Die Liste findet Ihr im Anhang.

Alle Mahlzeiten nehmen wir gemeinsam in dem Seminarraum des Pilgerhauses ein, den wir auch für unsere Zusammenkünfte nutzen. Die Mahlzeiten werden direkt vor Ort von jedem selbst bezahlt.

Die Preise: Frühstück - 5,50 Euro
Mittagessen mit Fleisch - 7,50 Euro
Suppe und Brot - 4,00 Euro
Abendessen - ca. 6,50 Euro

Die Übernachtung im Pilgerheim kostet ca. 11 Euro pro Nacht (inkl. Bettwäsche. Die Handtücher müssen selbst mitgebracht werden). Der zu zahlende **Schlüsselpfand von 10 Euro** wird bei der Abgabe zurückerstattet.

Anreise ist am Freitag, den 12.02.2021 ab 14 Uhr

Abreise ist am Montag, den 15.02.2021 nach dem Mittagessen

Anfahrt mit der Bahn

Der nächstliegende Bahnhof der DB ist Forchheim/Oberfranken. Busverbindungen nach Heroldsbach (ca. 5 km)

Auskunft: 09131/810 46 749
Mo-Do: 7:30 - 16:30 Uhr
Freitag: bis 15:00 Uhr

Aussteigen an der Bushaltestelle Bahnhof in der Hauptstraße. Zur Gebetsstätte, Am Herrengarten 9, sind es noch ca. 600 m zu Fuß.

Wen wir Euer Interesse geweckt haben, dann **meldet Euch bitte verbindlich bis zum 31. Januar 2021** unter unserer Email wlig-deutschland@tlig.org oder telefonisch bei: **Marion Fuchs unter: 0176 3227 3308** an.

Wir bitten Euch, aus organisatorischen Gründen, nicht selbst im Pilgerheim anzurufen. Vielen Dank für Euer Verständnis.

9. Litanei des Lobes geschrieben von einer Glaubensschwester aus der Schweiz.

Herz Jesu Litanei des Lobes

(nach den Botschaften Wahres Leben in Gott)

Nach jeder Anrufung kommt hinzu: sei gepriesen!

Herz Jesu, Du königliches Herz,
sei gepriesen!

Herz Jesu, das alles ist,

Herz Jesu, das sich der ganzen Menschheit so völlig
schenkt,

Herz Jesu, das musikalische Weisen und Lieder für
Seine Lieben komponiert hat,

Herz Jesu, Du Herz des großen Opfers,

Herz Jesu, Du Herz des neuen Bundes,

Herz Jesu, Du Herz des wahren Weinstocks,

Herz Jesu, das dem Herzen des Vaters am nächsten
steht,

Herz Jesu, das in der Finsternis leuchtet und das die
Finsternis nie überwältigen kann,

Herz Jesu, Du Herz des Wortes, das Fleisch wurde
und unter uns wohnte,

Herz Jesu, Du Herz, das in unseren Herzen wohnt,
so dass alle

das Herz Deines Herzens werden und das Herz
Eures Herzen,

Lasset uns beten:

Heiligstes Herz Jesu, wir kommen und bekennen uns zu Dir, unserem Gott, der Dreimal Heilig ist.
Wir lernen von Dir, Du bist sanftmütig und demütig von Herzen und in Dir wird unsere Seele immer
Ruhe finden. Mögest Du dasselbe auch in uns finden – mögest Du Sanftmut und Demut finden.

Amen

(26.01.1997)

So wünschen wir euch den Segen Gottes und den Schutz Mariens.

Euer Rundbriefteam

Anlage

- Aufgabenbereiche von WLiG
- Übernachtungsmöglichkeiten
- Liste der Filme von WLiG auf YOU TUBE